

**Protokoll über die Vertreterversammlung der KZV Berlin
am Montag, 06. März 2023, 19 Uhr
im Zahnärztehaus, Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin**

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, Totenehrung

Die Vorsitzende der Vertreterversammlung (VV), Frau Koll. Wandelt, eröffnet die Sitzung um 19:15 Uhr und begrüßt die Mitglieder der VV. Sie stellt die satzungsgemäße und fristgerechte Einberufung der VV fest.

Frau Koll. Wandelt beauftragt Frau Kaltborn mit der Erstellung des Protokolls. Es bestehen keine Einwände gegen den digitalen Mitschnitt, welcher den VV-Mitgliedern zum Abhören zur Verfügung steht und gemäß Geschäftsordnung vom 02.12.2019 nach der Genehmigung des Ergebnisprotokolls gelöscht wird.

Frau Hirsch stellt durch namentlichen Aufruf fest, dass 37 VV-Mitglieder anwesend sind (mitgezählt sind bereits die VV-Mitglieder, die verspätet eingetroffen sind). Damit ist die VV beschlussfähig. Für die heutige Sitzung sind 3 Kollegen entschuldigt.

Frau Koll. Wandelt weist auf das als Tischvorlage vorliegende Formular hin. Sie bittet, wie gewohnt, dieses Formular für Anträge, die während der Aussprache eingebracht werden, zu verwenden und diese bei der Protokollführerin oder ihr abzugeben.

Die VV gedenkt der verstorbenen Kolleginnen und Kollegen Herrn Koll. Schoen, Frau Koll. Lechler, Herrn Koll. Wurl und Herrn Koll. Potente.

Frau Koll. Wandelt spricht den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern ein Dankeschön für die Arbeit, die sie über die letzten sechs Jahre geleistet haben, aus. Sie nennt alle ausgeschiedenen VV-Mitglieder und bedankt sich nochmals für das Engagement, teilweise über Jahrzehnte. Im gleichen Zuge zählt sie alle neuen VV-Mitglieder auf.

Sie gibt bekannt, dass dies die letzte VV des Geschäftsführers der KZV Berlin, Herrn Dr. Uhlich, ist. Herr Dr. Uhlich bedankt sich für das Vertrauen, dass die Vertreter ihm über die Jahre entgegengebracht haben. Im gleichen Zuge stellt sich die neue Geschäftsführerin, Frau Projic, vor, die bis Ende Juni von Herrn Dr. Uhlich eingearbeitet wird.

Abschließend merkt Frau Koll. Wandelt noch an, dass eine weitere Mitarbeiterin der KZV Berlin heute anwesend ist - Frau Schwarz aus der Rechtsabteilung.

TOP 2

Wahl eines weiteren Mitgliedes der VV der KZBV gemäß § 7 Abs. 2d der Satzung

Dieser TOP wurde in der konstituierenden VV am 23.01.2023 vertagt. Die Unstimmigkeiten wurden geklärt. Die Wahl erfolgt gemäß § 7 Abs. 2d der Satzung. Frau Koll. Wandelt bittet um Wahlvorschläge.

Herr Koll. Kuhn schlägt Herrn Koll. Meyer vor.

Frau Koll. Wandelt fragt Herrn Koll. Meyer, ob er zur Verfügung steht.

Herr Koll. Meyer bejaht und stellt sich vor.

Herr Koll. Karge schlägt Herrn Koll. Frey vor.

Frau Koll. Wandelt fragt Herrn Koll. Frey, ob er zur Verfügung steht.

Herr Koll. Frey bejaht und stellt sich vor.

Es folgen keine weiteren Vorschläge und es werden keine Fragen an die zwei Kandidaten gestellt.

Frau Hönighaus und Herr Dr. Uhlich fungieren als Wahlhelfer. Frau Hönighaus und Herr Dr. Uhlich übernehmen gemeinsam mit Frau Hirsch die Stimmenauszählung.

Frau Hirsch ruft die Mitglieder der VV namentlich auf.

Nachdem alle Vertreter ihre Stimme abgegeben haben, schließt Frau Koll. Wandelt den Wahlvorgang und bittet um Auszählung.

Die Versammlung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Nach erfolgter Auszählung gibt Frau Koll. Wandelt das Ergebnis bekannt.

Abstimmung: Abgegeben wurden 36 Stimmen

Davon entfallen 24 Ja-Stimmen auf Herrn Koll. Frey

12 Ja-Stimmen auf Herrn Koll. Meyer

1 ungültige Stimme

Damit ist Herr Koll. Frey als weiteres Mitglied der VV der KZBV gemäß § 7 Abs. 2d der Satzung gewählt.

Frau Koll. Wandelt fragt Herrn Koll. Frey, ob er die Wahl annimmt.

Herr Koll. Frey bejaht und dankt den Vertretern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 3

Protokoll der VV vom 12.09.2022, 10.10.2022, 05.12.2022 und 23.01.2023

Frau Koll. Wandelt stellt fest, dass gegen die Protokolle der VV vom 12.09., 10.10. sowie 05.12.2022 kein Einspruch eingelegt wurde. Damit gelten die Protokolle als genehmigt. Das Protokoll der konstituierenden VV am 23.01.2023 ist noch nicht fertig gestellt.

TOP 4

Wahl von Gutachtern/Obergutachtern für die Bereiche

- **KFO**
- **PAR**
- **ZE**

Die Wahllisten sind den Mitgliedern bereits vorab zugeschickt worden. Die anwesenden Kolleginnen und Kollegen, die sich als ZE-, PAR- und KFO-Gutachter sowie als ZE-Obergutachter beworben haben, stellen sich nacheinander kurz vor.

Frau Koll. Wandelt erläutert, dass unmittelbar und geheim gewählt wird. Frau Hirsch wird die Vertreter namentlich aufrufen und es werden den Vertretern die Wahlzettel – für KFO, PAR und ZE - gebündelt überreicht. Die Auszählung der abgegebenen Stimmzettel sei öffentlich und werde am Dienstag, 07.03.2023, ab 15:00 Uhr im Großen Saal der KZV Berlin durchgeführt. Frau Hirsch, Frau Hönighaus, Frau Kaltborn und Herr Dr. Uhlich fungieren als Wahlhelfer. Die VV erhebt zu der Vorgehensweise keine Einwände.

Frau Koll. Wandelt bedankt sich bei den anwesenden Kolleginnen und Kollegen, die sich als Gutachter/Obergutachter bewerben, für ihr zahlreiches Erscheinen.

Frau Hirsch ruft die Mitglieder der VV namentlich auf.

Nachdem alle Vertreter ihre Stimme abgegeben haben, schließt Frau Koll. Wandelt den Wahlvorgang.

Die Ergebnisse der Gutachter-/Obergutachterwahlen sind bereits an die Vertreter verschickt worden.

TOP 5

Vorstandsdienstverträge

Frau Koll. Wandelt merkt an, dass seitens der Senatsverwaltung zu den Dienstverträgen eine redaktionelle Änderung gewünscht war. Diese wurde von Herrn Dr. Uhlich telefonisch mit der Senatsverwaltung geklärt und mitaufgenommen. Nach dieser Änderung konnten die Dienstverträge von der Senatsverwaltung genehmigt werden.

Herr Koll. Husemann fragt, um welche redaktionelle Änderung es sich handele.

Frau Koll. Wandelt teilt mit, dass die Senatsverwaltung § 2 Abs. 3 Satz 2 in Widerspruch zum § 4 Abs. 2 sah.

Es wurde folgender Satz (**fett dargestellt**) eingeschoben:

„Die Zeiten zahnärztlicher und sonstiger Nebentätigkeiten, **die ohne zeitliche Anrechnung der Tätigkeiten des Abs. 5** durchschnittlich nicht mehr als ein Drittel der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit in Anspruch nehmen soll, dürfen nicht die Erfüllung der Aufgaben aus diesem Vertrag, insbesondere nicht die Pflichten gemäß § 2 Abs. 2, beeinträchtigen.“

Der letzte Satz in § 2 Abs. 3 wurde gestrichen. („... Die Übernahme derartiger Mandate oder Ämter gelten nicht als Nebentätigkeit.“)

Herr Koll. Husemann fragt zum einen nach, ob die Dienstverträge bereits vom neuen Vorstand unterschrieben wurden. Frau Koll. Wandelt bejaht. Des Weiteren merkt Herr Koll. Husemann an, dass 20.000,00 € bei Praxistätigkeit abzuführen sind. Er fragt, was Herr Koll. Hessberger, der nicht mehr in einer Praxis tätig ist, tut. Frau Koll. Wandelt klärt auf, dass er in dem Fall die gesamte Summe erhält.

Frau Koll. Parish merkt an, dass vor der Vorstandswahl auf Social Media die Höhe der Vorstandsgehälter diskutiert wurde seitens der IUZB. Sie fragt nach, wie Herr Koll. Hessberger nun zu diesem Thema steht. Herr Koll. Hessberger erwidert, dass er sich dafür einsetze die Bedingungen für die folgenden sechs Jahre zu ändern.

Herr Koll. Husemann fragt nach, ob Frau Koll. Lo Scalzo ebenfalls das gesamte Gehalt erhält, obwohl sie nur zwei Mal in der Woche in der KZV Berlin anwesend ist. Frau Koll. Lo Scalzo teilt mit, dass sie nicht nur an zwei Tagen in der KZV Berlin anwesend ist.

Es werden keine weiteren Fragen zu diesem TOP gestellt.

TOP 6

Bericht der Vorsitzenden der VV

Frau Koll. Wandelt berichtet vom Vorstellungsgespräch bei der Senatsverwaltung am Freitag, 24.02.2023, mit dem gesamten Vorstand der KZV Berlin, den zwei Geschäftsführern der KZV Berlin und ihr.

Sie merkt abschließend kurz an, dass im Mai und September die Treffen der VV-Vorsitzenden der KZVen stattfinden.

TOP 7

Bericht des Vorstandes

Karsten Geist - Vorstandsressorts

Herr Koll. Geist übernimmt das Wort und gibt bekannt, dass mit der neuen Aufstellung des Vorstandes, die Ressorts neu verteilt wurden. Seine Aufgabenbereiche sind:

- Vertretung der KZV Berlin
- Finanzen | Haushalt
- Vertragswesen
- HVM | (Degression)
- Statistik
- Personal
- Verwaltung
- Haus | Grundstück | Technischer Dienst

Stand der Vertragsverhandlungen

Er berichtet über den Stand der Vertragsverhandlungen:

- Mit der AOK befindet sich die KZV Berlin im Unterschriftsverfahren.
- Mit der BKK sind die Eckpunkte für die Jahre 2023 und 2024 vereinbart, der Entwurf hierzu wurde bereits verschickt.
- Mit dem vdek hat der Vertrag für die Jahre 2022 und 2023 mit Anpassungen Bestand.

Bei allen dreien konnten die Punktwerte der nicht-budgetierten Leistungen um die volle Veränderungsrate von 3,45 % gesteigert werden.

Ein Termin mit der IKK steht bereits fest, mit der Knappschaft muss noch einer terminiert werden.

HVM 2022

Mit den AOKen wurde eine ausschöpfende Gesamtvergütung vereinbart, die eine Anwendung des Honorarverteilungsmaßstabes (HVM) bei einer Überschreitung nötig gemacht hätte - die Endabrechnung wurde erst spät heute fertiggestellt, weshalb darüber keine Präsentation erstellt werden konnte. Es ergab sich eine Unterschreitung bei den AOKen in Höhe von 2.276.020,49 €. Daher muss keine HVM-Kürzung für das Jahr 2022 erfolgen, sondern eine Nachberechnung.

Die Endabrechnung muss zunächst noch mit der AOK abgestimmt werden, erst dann kann die Unterschreitung nachberechnet werden, um an die Zahnärzteschaft ausgeschüttet zu werden.

Beirat der KZBV am 01.03.2023

Herr Koll. Geist berichtet von dem Beirat der KZBV, welcher am 01.03.2023 in Köln stattfand. Hauptpunkte waren unter anderem:

- Kommunikationskampagne gegen die Budgetierung „Zähne zeigen“

Mithilfe dieser Kampagne soll Druck auf die Landes- und Bundespolitik ausgeübt werden. Hierzu hat eine Werbeagentur Kommunikationsmittel für die Praxen (inklusive Guide) entworfen. Bis zum 08.03.2023 läuft eine Abfrage der KZBV, welche KZVen sich an der Kampagne beteiligen möchten. Falls eine Beteiligung gewünscht ist, muss angegeben werden, wie viele Sets (bestehend aus Postkarten, Stempeln, Terminblock etc.) man als KZV verbindlich abnimmt.

Weitere Themen der Beiratssitzung:

- **Neue Gesetze**
 - Das Versorgungsgesetz I ist der Versuch, die jahrelang fehlgeleitete Gesundheitspolitik zu heilen.
 - Beim Versorgungsgesetz II ist eine Regelung der Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) zu erwarten.

ZäPP Vorabauswertung

Abschließend geht Herr Koll. Geist die Vorabauswertung zu den Veränderungsraten für Berlin durch.

ZäPP	2020	2021	2022
Personalkosten	+ 7,6 %	+ 3,0 %	+ 19,3 %
Gesamtkosten	+ 5,0 %	- 2,8 %	+ 15,2 %
Einnahmen-Überschuss	+ 7,2 %	- 1,3 %	+ 10,5 %

Der Online-Fragebogen kann noch bis Ende März ausgefüllt werden.

Dr. Andreas Hessberger – Vorstandsressorts

Herr Koll. Hessberger beginnt seinen Bericht ebenfalls mit der Vorstellung seiner Vorstandsressorts. Diese umfassen:

- Zulassung
- § 95d SGB V (Fortbildungspflicht)
- Schlichtung | Gutachterwesen
- Qualität in der zahnärztlichen Versorgung
- Recht | Disziplinausschüsse
- HVM | (Degression)
- Datenschutz
- Stelle nach § 81a SGB V

Nachbesetzung – Referent des Vorstandes für Schlichtung, Gutachterwesen, Differenzen, ZE

Er merkt an, dass der bisherige Referent des Vorstandes für ZE Ende Januar seine Tätigkeit niedergelegt hat. Herr Koll. Kuhn wurde als Referent des Vorstandes für ZE vom Vorstand berufen.

Nachbesetzung der „Zahnärztlichen Stelle Röntgen“ bei der Zahnärztekammer Berlin

Abschließend berichtet er von der Nachbesetzung der „Zahnärztlichen Stelle Röntgen“ in der Zahnärztekammer. Diese hatte sich ausdrücklich einen Kollegen oder eine Kollegin mit praxisbezogener Expertise zu DVTs gewünscht. Für diese Stelle wurde Frau Koll. Maj-Britt Adler vom Vorstand der KZV Berlin benannt.

Dr. Jana Lo Scalzo – Vorstandsressorts

Frau Koll. Lo Scalzo übernimmt das Wort und berichtet zunächst von ihrem Aufgabenbereich. Dieser umfasst folgende Ressorts:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Patientenberatung
- Fortbildung
- Abrechnung | Differenzen
- IT | DTA
- KFO
- Prüfinstanzen

Protestveranstaltung des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. am 08.02.2023

Am 08.02.2023 gab es erneut eine Protestaktion des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. vor dem Brandenburger Tor. Insgesamt gab es 22 Redebeiträge von unter anderem der Bundesärztekammer, Zahnärztekammer Berlin und der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin.

Die Forderungen des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. umfassen unter anderem die Anerkennung und Wertschätzung der ambulanten Versorgung, angemessene Bezahlung sowie eine gesicherte Finanzierung der ambulanten (zahn-)ärztlichen Regelversorgung.

Neue Kollegin in der KFO-Patientenberatung

Frau Koll. Lo Scalzo gibt bekannt, dass Frau Koll. Köpke aus der Patientenberatung ausgeschieden ist. Ab April verstärkt Frau Koll. Wiemar das Team.

Abrechnung – Lebenslange Zahnarzt Nummer (ZANR)

Abschließend berichtet Frau Koll. Lo Scalzo von der lebenslangen ZANR. Sie erinnert, dass diese im letzten November an die Zahnärzte verschickt wurde. Sie geht auf die Fälle aus 2023 ohne ZANR anhand der untenstehenden Tabelle ein.

Abr.Art	gesamt	Fälle			Gesamt	Anzahl Praxen	
		Davon aus 2023	Davon ohne ZANR	% Anteil		Min. ein Fall Ohne ZANR in 2023	Alle Fälle ohne ZANR
ZE	28.329	16.060	533	3,3 %	1738	139	63
PAR	18.804	14.531	725	5,0 %	1275	132	36
KB	23.455	22.657	547	2,4 %	1706	90	44

Sie erinnert, dass bei Praxen mit mehreren Behandlern nicht standartmäßig eine Übertragung von allen ZANRn pro Fall eingereicht werden darf. Für eine Hilfestellung sollte der PVS-Hersteller oder die Hotline der KZV Berlin kontaktiert werden.

TOP 8

Fragestunde

Herr Koll. Schleithoff spricht im Rahmen der Digitalisierung an, dass die Krankenkassen ihren Versicherten in der elektronischen Patientenakte (ePA) Abrechnungspositionen - inklusive Geldwerten und fünf Jahre rückwirkend- zur Verfügung stellen. Er teilt mit, dass es ihn überrascht hat, dass die Vertreter hierüber nicht vorab informiert wurden und er von seinen Patienten darüber erfahren hat.

Herr Koll. Geist teilt mit, dass Patienten seit langer Zeit die Möglichkeit auf eine Patientenquittung, in der ebenfalls die erbrachten Leistungen aufgelistet sind, haben. Er sieht keine Möglichkeit dieses „Problem“ zu lösen, da die KZVen keinen Einfluss darauf haben, welche Daten die Krankenkassen an ihre Versicherten weitergeben.

Herr Koll. Pochhammer merkt an, dass nicht verhindert werden kann, dass die Daten von den Krankenkassen für die Patienten bereitgestellt werden. Die KZBV kann höchstens erreichen, dass die Daten für einen kürzeren Zeitraum zur Verfügung gestellt werden.

Herr Koll. Schleithoff fragt sich, wieso die Kollegenschaft nicht vorab informiert wurde.

Herr Koll. Meyer teilt mit, dass er in einer VV in seinem Vorstandsbericht bereits hierüber berichtet habe (am Beispiel der Techniker Krankenkasse).

Herr Koll. Husemann möchte das Statement eines Kollegen, der sich beim TOP 3 als Gutachter vorgestellt hatte, ansprechen. Ein Kollege der IUZB habe den Kollegen, der sich als Gutachter beworben hat, bezüglich der Zahl von Gutachten angesprochen. Herr Koll. Husemann möchte wissen, woher der IUZB Kollege diese Zahlen kennt. Herr Koll. Hessberger gibt bekannt, dass diese nicht von ihm stammen.

Herr Koll. Husemann drängt auf Beantwortung seiner Frage. Frau Koll. Wandelt greift ein und klärt auf, dass diese Frage wohl nicht in der VV geklärt werden kann. Es ist nicht bekannt, wer die Frage bezüglich der Anzahl von Gutachten gestellt habe. Sie schließt das Thema ab mit dem Hinweis, dass solche Infos natürlich nicht nach außen getragen werden dürfen.

Frau Koll. Parish greift erneut das Thema zur Bereitstellung der Abrechnungspositionen für Patienten auf. Es folgt zu diesem Thema eine längere Diskussion, bezüglich der Bedenken.

Abschließend fragt Herr Koll. Husemann, ob der Vorstand Fortbildungen im Rahmen des HVMs plant. Herr Koll. Geist gibt bekannt, dass drei Termine im Juni geplant sind. Herr Koll. Husemann gibt zu bedenken, dass Termine im Juni vermutlich zu spät sind.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 9

Anträge

Es liegen keine Anträge vor und es werden keine Anträge gestellt.

TOP 10

Zahlungsbedingungen für Honorare der KZV Berlin

Herr Dr. Uhlich übernimmt das Wort und berichtet zu den verschiedenen Gründen, weshalb eine Änderung der Zahlungsbedingungen für Honorare der KZV Berlin vorzunehmen ist. Zum einen aufgrund aktueller Rechtsprechung des Bundessozialgerichts (BSG). Von dieser Regelung betroffen sind MVZen, in deren Trägergesellschaft nicht ausschließlich natürliche Personen, sondern auch (oder ausschließlich) juristische Personen – also insbesondere Krankenhaus-GmbHen – Gesellschafter sind. Zum anderen machen Änderungen der Fremdkassen und stetig wechselnde Größen von Praxen in besonderen Situationen wie Aufteilung oder Zusammenschluss von Praxen eine Aktualisierung der Zahlungsbedingungen erforderlich.

Es werden keine Fragen an Herrn Dr. Uhlich gestellt.

Der Beschlussvorschlag zu den Zahlungsbedingungen für Honorare der KZV Berlin wird vorgelesen und zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Vertreterversammlung beauftragt den Haushaltsausschuss zusammen mit der Verwaltung und dem Vorstand der KZV Berlin die Zahlungsbedingungen für Honorare der KZV Berlin zu überarbeiten, um diese an die rechtlichen Erfordernisse anzupassen.

Abstimmung: Bei 36 Ja-Stimmen
keiner Nein-Stimme und
1 Enthaltung
ist der Beschlussvorschlag angenommen.

TOP 11

Landesschiedsamt

- a) Abberufung**
- b) Neuwahl**

Frau Koll. Wandelt merkt zunächst an, dass sich das Landesschiedsamt in der Regel aus dem KZV-Vorstand zusammensetzt. Da ein neuer Vorstand gewählt wurde, ist eine neue Aufstellung sinnvoll. Zum anderen steht in der Satzung der KZV Berlin geschrieben, dass den Mitgliedern jeweils zwei persönliche Stellvertreter zugeteilt werden müssen, dies ist momentan nicht der Fall.

a) Abberufung

Es wird die Beschlussvorlage zur Abberufung des Landesschiedsamtes projiziert und vorgelesen:

Beschlussvorschlag:

Ich stimme der Abberufung der Mitglieder und Stellvertreter aus dem Landesschiedsamt (Wahlperiode bis 2024) zu.

Es werden ebenfalls die **aktuellen Mitglieder und Stellvertreter** projiziert:

Mitglieder

Dr. Jörg Meyer
Karsten Geist
Dr. Jörg Peter Husemann
Dr. Karl-Georg Pochhammer

Stellvertreter

Frank Bloch
Julie Fotiadis-Wentker
Thekla Wandelt
Dr. Jana Lo Scalzo
Dr. Franz-Josef Cwiertnia
Dr. Jürgen Brandt
Andreas Müller-Reichenwallner
Dr. Heinrich Schleithoff

Die Koll. Meyer, Pochhammer, Husemann und Geist treten alle vom Amt als Mitglied des Landesschiedsamtes zurück – somit kommt es nicht zu einer Abberufung. Frau Hirsch merkt an, dass es mit dem Zurücktreten der Mitglieder keinen Vertretungsfall mehr gibt und demnach ist ein Zurücktreten der Stellvertreter nicht zwingend notwendig.

b) Neuwahl

Frau Koll. Wandelt teilt mit, dass zunächst die Mitglieder des Landesschiedsamtes gewählt werden. Die Wahl erfolgt unmittelbar und geheim.

Auf der Vorschlagsliste stehen:

Mitglieder

Karsten Geist

Dr. Andreas Hessberger

Dr. Jana Lo Scalzo

Dr. Jürgen Brandt

Frau Koll. Wandelt fragt, ob es weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Frau Koll. Wandelt führt aus, um gewählt zu werden, genügt die einfache Mehrheit. Frau Hirsch wird die Vertreter namentlich aufrufen. Als Wahlhelfer fungieren Frau Hönighaus und Herr Dr. Uhlich. Frau Hönighaus und Herr Dr. Uhlich übernehmen gemeinsam mit Frau Hirsch die Stimmenauszählung. Sie ergänzt, dass die Mitglieder bereits heute Abend ausgezählt werden, da im nächsten Schritt persönliche Stellvertreter gewählt werden müssen. Die Auszählung der persönlichen Stellvertreter erfolgt am morgigen Tag.

Frau Hirsch ruft die Mitglieder der VV namentlich auf.

Nachdem alle Vertreter ihre Stimme abgegeben haben, schließt Frau Koll. Wandelt den Wahlvorgang und bittet um Auszählung.

Die Versammlung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Nach erfolgter Auszählung gibt Frau Koll. Wandelt das Ergebnis bekannt.

Abstimmung:

Mitglieder

Karsten Geist	23 Ja-Stimmen
	10 Nein-Stimmen
	3 Enthaltungen
Dr. Andreas Hessberger	26 Ja-Stimmen
	8 Nein-Stimmen
	2 Enthaltungen
Dr. Jana Lo Scalzo	26 Ja-Stimmen
	8 Nein-Stimmen
	2 Enthaltungen
Dr. Jürgen Brandt	28 Ja-Stimmen
	5 Nein-Stimmen
	3 Enthaltungen

Damit sind Frau Koll. Lo Scalzo und die Herren Koll. Geist, Hessberger und Brandt als Mitglieder des Landesschiedsamtes für die verbleibende Amtszeit bis 31.12.2024 gewählt.

Frau Koll. Wandelt fragt Frau Koll. Lo Scalzo und die Herren Koll. Geist, Hessberger und Brandt, ob sie die Wahl annehmen. Alle vier bejahen.

Auf der Vorschlagsliste der persönlichen Stellvertreter stehen die Kolleginnen und Kollegen:

Stellvertreter für Karsten Geist

Julie Fotiadis-Wentker

Thekla Wandelt

Stellvertreter für Dr. Andreas Hessberger

Klaudia-Adrijana Miletic

Frank Bloch

Stellvertreter für Dr. Jana Lo Scalzo

Dr. Roxana Nowak

Andreas Müller-Reichenwallner

Stellvertreter für Dr. Jürgen Brandt

Gerhard Gneist

Dr. Lukas Schleithoff

Herr Koll. Husemann fragt an, ob auf der Vorschlagsliste ein Kieferorthopäde bedacht wurde.

Dies ist nicht der Fall. Frau Koll. Wandelt erläutert, dass die Mitglieder/Stellvertreter sich in dem seltenen Fall eines kieferorthopädischen Falls Rat von einem Kieferorthopäden einholen würden.

Herr Koll. Köning fragt nach, was gegen einen Kieferorthopäden oder Oralchirurgen auf der Vorschlagsliste spricht.

Herr Koll. Gneist verzichtet in diesem Zuge auf seinen Platz als Stellvertreter. Herr Koll. Köning nimmt diesen stattdessen ein.

Zur Wahl stehen nun:

Stellvertreter für Karsten Geist

Julie Fotiadis-Wentker

Thekla Wandelt

Stellvertreter für Dr. Andreas Hessberger

Klaudia-Adrijana Miletic

Frank Bloch

Stellvertreter für Dr. Jana Lo Scalzo

Dr. Roxana Nowak

Andreas Müller-Reichenwallner

Stellvertreter für Dr. Jürgen Brandt

Dr. Hans-Jürgen Köning

Dr. Lukas Schleithoff

Frau Koll. Wandelt fragt, ob es weitere Vorschläge oder Änderungswünsche gibt. Dies ist nicht der Fall.

Frau Hirsch wird die Vertreter namentlich aufrufen. Als Wahlhelfer fungieren Frau Hönighaus und Herr Dr. Uhlich. Die Auszählung der abgegebenen Stimmzettel sei öffentlich und werde am Dienstag, 07.03.2023, ab 15:00 Uhr im Großen Saal der KZV Berlin durchgeführt.

Frau Hirsch ruft die Mitglieder der VV namentlich auf.

Nachdem alle Vertreter ihre Stimme abgegeben haben, schließt Frau Koll. Wandelt den Wahlvorgang.

Nach der öffentlichen Auszählung am 07.03.2023 im Hause der KZV Berlin mit Frau Koll. Wandelt sowie zwei Mitarbeiterinnen der KZV Berlin stehen folgende Ergebnisse fest:

Abstimmung:	<u>Persönliche Stellvertreter</u>	
	<u>Für Karsten Geist:</u>	
	Julie Fotiadis Wentker	27 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
	Thekla Wandelt	26 Ja-Stimmen 8 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
	<u>Für Dr. Andreas Hessberger:</u>	
	Klaudia-Adrijana Miletic	25 Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
	Frank Bloch	28 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
	<u>Für Dr. Jana Lo Scalzo:</u>	
	Dr. Roxana Nowak	26 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
	Andreas Müller-Reichenwallner	24 Ja-Stimmen 11 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
	<u>Für Dr. Jürgen Brandt:</u>	
	Dr. Hans-Jürgen Köning	32 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
	Dr. Lukas Schleithoff	29 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit sind Frau Koll. Fotiadis-Wentker und Frau Koll. Wandelt für Herrn Koll. Geist, Frau Koll. Miletic und Herr Koll. Bloch für Herrn Koll. Hessberger, Frau Koll. Nowak und Herr Koll. Müller-Reichenwallner für Frau Koll. Lo Scalzo und die Herren Koll. Köning und Schleithoff für Herrn Koll. Brandt als persönliche Stellvertreter für die verbleibende Amtsperiode bis 31.12.2024 für das Landesschiedsamt gewählt.

TOP 12

Wahl von Ausschüssen

- **Satzungsausschuss**
- **Haushaltsausschuss**
- **Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)**
- **HVM – Ausschuss**
- **Beschwerdeausschuss**
- **Disziplinausschüsse I und II**

Frau Koll. Wandelt merkt zunächst an, dass der Satzungs-, Haushalts-, Rechnungsprüfungs- und HVM-Ausschuss per Handaufheben und en bloc gewählt werden. Der Beschwerde- sowie die Disziplinausschüsse I und II werden geheim gewählt. Die Auszählung der abgegebenen Stimmzettel sei öffentlich und werde am Dienstag, 07.03.2023, ab 15:00 Uhr im Großen Saal der KZV Berlin durchgeführt.

Sie weist bezüglich der Schweigepflicht der Ausschussmitglieder auf § 17 der Satzung hin:

„Die Mitglieder der Organe und Ausschüsse und die ehrenamtlich tätigen Zahnärztinnen/Zahnärzte der KZV Berlin sind auch nach dem Ausscheiden aus ihrem Amt verpflichtet, die ihnen durch ihre Tätigkeit bekannt gewordenen Umstände nicht unbefugt zu offenbaren.“

- Satzungsausschuss

Auf der Vorschlagsliste stehen die Kolleginnen und Kollegen:

Dr. Igor Bender
Dr. Harald Frey
Dr. Jörg-D. Granzow
Alexander Klutke
Dr. Dietmar Kuhn
Klaudia-Adrijana Miletic
Dr. Lukas Schleithoff
Thekla Wandelt

Frau Wandelt fragt, ob es noch weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Abstimmung: Bei 35 Ja-Stimmen
 keiner Nein-Stimme und
 1 Enthaltung

sind die Kolleginnen Miletic und Wandelt sowie die Herren Koll. Bender, Frey, Granzow, Klutke, Kuhn und Schleithoff für die Amtszeit 01.01.2023 – 31.12.2028 für den Satzungsausschuss gewählt.

- Haushaltsausschuss

Auf der Vorschlagsliste stehen die Kolleginnen und Kollegen:

Dr. Jürgen Brandt
Dr. Hendrik Felke
Julie Fotiadis-Wentker
Klaudia-Adrijana Miletic
Dr. Lukas Schleithoff

Frau Wandelt fragt, ob es noch weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Abstimmung: Bei 36 Ja-Stimmen
keiner Nein-Stimme und
keiner Enthaltung
sind die Kolleginnen Fotiadis-Wentker und Miletic sowie die Herren Koll. Brandt, Felke und Schleithoff einstimmig für die Amtszeit 01.01.2023 – 31.12.2028 für den Haushaltsausschuss gewählt.

▪ RPA

Auf der Vorschlagsliste stehen die Kolleginnen und Kollegen:

Dr. Lars Eichmann
Gerhard Gneist
Eleni Kapogianni
Sigrid Seifert

Frau Wandelt fragt, ob es noch weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Abstimmung: Bei 36 Ja-Stimmen
keiner Nein-Stimme und
keiner Enthaltung
sind die Kolleginnen Kapogianni und Seifert sowie die Herren Koll. Eichmann und Gneist einstimmig für die Amtszeit 01.01.2023 – 31.12.2028 für den RPA gewählt.

▪ HVM – Ausschuss

Auf der Vorschlagsliste stehen die Kolleginnen und Kollegen:

Dr. Jürgen Brandt
Dr. Hendrik Felke
Gerhard Gneist
Dr. Heino Karge
Michael Müller
Andreas Müller-Reichenwallner
Barbara Plaster

Frau Wandelt fragt, ob es noch weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Abstimmung: Bei 36 Ja-Stimmen
keiner Nein-Stimme und
keiner Enthaltung
sind die Kollegin Plaster sowie die Herren Koll. Brandt, Felke, Gneist, Karge, Müller und Müller-Reichenwallner einstimmig für die Amtszeit 01.01.2023 – 31.12.2028 für den HVM-Ausschuss gewählt.

- **Disziplinarausschüsse I und II**
- **Disziplinarausschuss I**

Auf der Vorschlagsliste stehen die Kolleginnen und Kollegen:

Mitglieder

Dr. Jörg-Peter Husemann

Dr. Heino Karge

Dr. Christiane Schierholz

Thomas Schieritz

Stellvertreter

Birgit Frieauff

Dr. Theresia Heidari-Dehkordi (KFO)

D.D.S(USA) Leila Movarekhi

Frau Wandelt klärt auf, dass als Mitglieder nur 3 Personen benötigt werden. Frau Wandelt fragt, ob es noch weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

- **Disziplinarausschuss II**

Auf der Vorschlagsliste stehen die Kolleginnen und Kollegen:

Mitglieder

Dr. Veronika Hannak

Dr. Helmut Kesler

Dr. Celina Schätze

Stellvertreter

Dr. Michael Dreyer

Dr. Folkert Gerriets

Dr. Jörg-D. Granzow (KFO)

Frau Wandelt fragt, ob es noch weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

- **Beschwerdeausschuss**

Auf der Vorschlagsliste stehen die Kolleginnen und Kollegen:

Mitglieder

Frank Bloch

Dr. Gerhard Dochow

Dr. Detlef Förster

Dr. Raimar Zeides

Stellvertreter

Dr. Heino Karge

Dr. Hans-Jürgen Köning

Dr. Alexander Moegelin

Frau Wandelt klärt auf, dass als Mitglieder nur 3 Personen benötigt werden. Frau Wandelt fragt, ob es noch weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Frau Koll. Wandelt erläutert, dass unmittelbar und geheim gewählt wird. Frau Hirsch wird die Vertreter namentlich aufrufen und es werden den Vertretern die Wahlzettel – für die Disziplinarausschüsse I und II sowie den Beschwerdeausschuss – gebündelt überreicht. Die Auszählung der abgegebenen Stimmzettel sei öffentlich und werde am Dienstag, 07.03.2023, ab 15:00 Uhr im Großen Saal der KZV Berlin durchgeführt. Frau Hirsch, Frau Hönighaus, Frau Kaltborn und Herr Dr. Uhlich fungieren als Wahlhelfer.

Frau Hirsch ruft die Vertreter namentlich auf.

Nachdem alle Vertreter ihre Stimme abgegeben haben, schließt Frau Koll. Wandelt den Wahlgang.

Nach der öffentlichen Auszählung am 07.03.2023 im Hause der KZV Berlin mit Frau Koll. Wandelt, Frau Hirsch und Frau Kaltborn stehen folgende Ergebnisse fest:

Abstimmung: Disziplinarausschuss I

Mitglieder

Dr. Jörg Peter Husemann	9 Ja-Stimmen
Dr. Heino Karge	34 Ja-Stimmen
Dr. Christiane Schierholz	32 Ja-Stimmen
Thomas Schieritz	29 Ja-Stimmen

Damit sind Frau Koll. Schierholz und die Herren Koll. Karge und Schieritz als Mitglieder für die Amtszeit 01.01.2023 – 31.12.2028 für den Disziplinarausschuss I gewählt.

Stellvertreter

Birgit Frieauff	32 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen
Dr. Theresia Heidari-Dehkordi (KFO)	24 Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen
D.D.S(USA) Leila Movarekhi	34 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit sind Frau Koll. Frieauff, Frau Koll. Heidari Dehkordi und Frau Koll. Movarekhi als Stellvertreter für die Amtszeit 01.01.2023 – 31.12.2028 für den Disziplinarausschuss I gewählt.

Abstimmung: Disziplinarausschuss II

Mitglieder

Dr. Veronika Hannak	31 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Dr. Helmut Kesler	31 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Dr. Celina Schätze	32 Ja-Stimmen
	4 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen

Damit sind Frau Koll. Hannak, Herr Koll. Kesler und Frau Koll. Schätze als Mitglieder für die Amtszeit 01.01.2023 – 31.12.2028 für den Disziplinarausschuss II gewählt.

Stellvertreter

Dr. Michael Dreyer	25 Ja-Stimmen
	9 Nein-Stimmen
	2 Enthaltungen
Dr. Folkert Gerriets	32 Ja-Stimmen
	4 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen
Dr. Jörg-Dietrich Granzow (KFO)	35 Ja-Stimmen
	1 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen

Damit sind die Herren Koll. Dreyer, Gerriets und Granzow als Stellvertreter für die Amtszeit 01.01.2023 – 31.12.2028 für den Disziplinarausschuss II gewählt.

Abstimmung:

Beschwerdeausschuss

Mitglieder

Frank Gustav Bloch	28 Ja-Stimmen
Dr. Gerhard Dochow	33 Ja-Stimmen
Dr. Detlef Förster	15 Ja-Stimmen
Dr. Raimar Zeides	27 Ja-Stimmen

Damit sind die Herren Koll. Bloch, Dochow und Zeides als Mitglieder für die Amtszeit 01.01.2023 – 31.12.2025 für den Beschwerdeausschuss gewählt.

Stellvertreter

Dr. Heino Karge	32 Ja-Stimmen
	3 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen
Dr. Hans-Jürgen Köning	35 Ja-Stimmen
	1 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen
Dr. Alexander Moegelin	28 Ja-Stimmen
	6 Nein-Stimmen
	1 Enthaltungen

Damit sind die Herren Koll. Karge, Köning und Moegelin Stellvertreter für die Amtszeit 01.01.2023 – 31.12.2025 für den Beschwerdeausschuss gewählt.

TOP 13

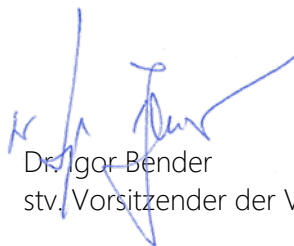
Es werden keine weiteren Wortmeldungen angezeigt.

Frau Koll. Wandelt erinnert an die nächste VV am 04.09.2023 und schließt die Sitzung um ca. 23:15 Uhr.

27.03.2023/kal



Thekla Wandelt
Vorsitzende der VV Berlin



Dr. Igor Bender
stv. Vorsitzender der VV Berlin